
Hinführung zur ersten Lesung | Ex 3,1–8a.10.13–15

Versöhnung ist eine Grundaufgabe des Menschen,
mit sich und der Welt, ja mit Gott.

In den Fragmenten des eigenen Lebens
das Ganze zu erkennen
und sich von Gott getragen wissen.

Das erfährt Mose am Sinai,
denn Gott ist der, der da ist.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 10,1–6.10–12

In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens
erfahren wir, dass Glaube und Kirche
zurück gedrängt wird.

Eine Erfahrung die auch schon in Korinth
manche im Glauben hat müde werden lassen.

Das Bild vom Auszug aus Ägypten
nutzt Paulus um das Feuer des Glaubens
neu in den Herzen der Menschen zu entfachen.

Lesehinweis

Sinai | das a und i am Ende werden getrennt gesprochen

Meditation

Ein Dornbusch brennt
und verbrennt dennoch nicht,
ein Bild meines Lebens.

Oft brennt es in meinem Leben,
gehen Ideen und Pläne
in lodernden Flammen aus.

Ich stehe vor Bruchstücken
und Fragmenten meines Lebens
und weiß nicht weiter.

Mose begegnet
im brennenden Dornbusch
Gott selbst.

Hinter den Brüchen meines Lebens,
der Zaghaftheit und Unzulänglichkeit
ist Gott für mich da.

Er lädt mich ein
ihm zu vertrauen,
dass er mich ganz und heil macht
und so mein Leben vor ihm sinnvoll ist.

⇒ Reinhard Rührner